



20. Tag gegen Lärm am 26. April unter dem Motto „Akustische Vielfalt in Deutschland“

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. unterstützt Aktionstag mit bundesweiten Veranstaltungen

(Wuppertal, 10.04.2017) Lärm kann uns krank machen. Er beeinträchtigt nicht nur unser Wohlbefinden, sondern kann auf Dauer auch die Gesundheit schädigen. Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) unterstützt daher auch in diesem Jahr wieder mit bundesweiten Aktionen den Tag gegen Lärm, der am 26. April stattfindet. Der diesjährige Aktionstag gegen Lärmbelastung, hierzulande initiiert von der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA), steht unter dem Motto „Akustische Vielfalt in Deutschland“ und macht auf die verschiedenen Formen von Lärm, seine Ursachen und Folgen, aber auch Angebote der Ruhe aufmerksam.

So vielfältig wie die akustische Umgebung sind auch die Aktionen der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. und ihrer Selbsthilfegruppen. Bereits zum zweiten Mal wird eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bundesinnung der Hörakustiker (biha) in Köln ausgerichtet – diesmal zum Thema „Kinder im Lärm – Wie wir die Kleinsten vor Lärm schützen“. Lärmprävention für Kinder steht auch im Mittelpunkt eines spannenden Projektes der DTL-Selbsthilfegruppe Reinbek in der Grundschule Buckhorn in Hamburg: Dort werden die Schüler anhand des Lärmkoffers der DEGA spielerisch für Lärm sensibilisiert. Außerdem machen Selbsthilfegruppen der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. mit Infoständen auf die Gefahren der Lärmbelastung aufmerksam. Folgendes wird an den einzelnen Stationen angeboten:

Hamburg

Lärmprävention an der Grundschule Buckhorn mit der Selbsthilfegruppe „Tinnischluss“

Die DTL-Selbsthilfegruppe „Tinnischluss“ Reinbek richtet in der Grundschule Buckhorn in Hamburg-Volksdorf im April ein spannendes Projekt zur Lärmprävention aus. Gruppenmitglied Marianne Ebel ist Lehrerin an der Schule und führt das Projekt innerhalb des Sachkundeunterrichts durch. Hilfestellung beim Aufspüren von Geräuschen gibt der „Lärmkoffer“, der von der DEGA zur Verfügung gestellt wird. Der Koffer „Lärmdetektive – dem Schall auf der Spur“ wurde für den Unterricht an Schulen entwickelt, um Kinder und Jugendliche für die Fähigkeiten ihrer Ohren zu sensibilisieren, und enthält Messgeräte und Unterrichtseinheiten mit Experimentier- und Bastelanleitungen zur Beurteilung von Schall und seinen Wirkungen.

Köln

Veranstaltung von biha und DTL: „Kinder im Lärm – Wie wir die Kleinsten vor Lärm schützen“

Ort: Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Zeit: Mittwoch, 26. April 2017, 10.00-13.20 Uhr

Auch in diesem Jahr richten die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) und die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) gemeinsam eine Veranstaltung am Tag gegen Lärm aus. Siegrid Meier, Dr. med. Ruth Lang-Roth, Prof. Dr. Martin Walger, Prof. Dr. Katrin Neumann, Hörakustiker-Meister Dirk Köttgen und DTL-Geschäftsführer Michael Bergmann sprechen über die Auswirkungen von Lärm auf das kindliche Gehör, über Lärmquellen und den richtigen Umgang mit Lärm. Spezielle Themen sind das Neugeborenenhörscreening sowie die Diagnostik und Prävention bei Kindern. Die abschließende Diskussionsrunde stellt daher die Frage, wie wir die Kleinsten vor Lärm schützen können.

Anmeldung erbeten bis zum 18.04.2017 per E-Mail unter luh@biha.de oder per Fax unter 06131/965 60-47

Kulmbach

Ort: Einkaufszentrum fritz Kulmbach, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach

Zeit: Samstag, 22. April 2017, 10.00-14.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe Kulmbach stellt sich und die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. an ihrem Infostand vor. Außerdem wird ein Hörtest in Kooperation mit der Firma Fischer Akustik angeboten. Interessierten soll vermittelt werden, wie das Hören mit einem Hörgerät funktioniert. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über Lärm, seine Ursachen und gesundheitlichen Auswirkungen informieren.

Singen

Ort: AWO (Arbeiterwohlfahrt), Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Zeit: Mittwoch, 26. April 2017, 13.00-15.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppen Singen und Radolfzell stellen sich mit einem Infostand vor und klären über die Lärmproblematik sowie die gesundheitlichen Auswirkungen der Lärmbelastung auf.

Hof

Ort: Hörgeräteladen Alexander Toth, Bismarckstraße 21, 95028 Hof

Zeit: Mittwoch, 26. April 2017, 9.00-18.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe Hof informiert im Hörgeräteladen Alexander Toth über das Thema Lärmbelastung sowie über Tinnitus, Hörsturz, Morbus Menière und Hyperakusis. Außerdem bietet der Hörakustikermeister Alexander Toth einen kostenlosen Hörtest an.

München

Ort: Kultur-Etage im Haus der Riem-Arkaden, Erika-Cremer-Straße 8, 81829 München, Messestadt West

Zeit: Mittwoch, 26. April 2017, 12.00-20.00 Uhr

Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe der DTL aus München informiert an ihrem Stand mit persönlichen Gesprächen und Broschüren über Lärm, Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière. In der Kultur-Etage im Haus der Riem-Arkaden werden außerdem noch andere Angebote zu den Themen Hören und Lärm vorgestellt, beispielsweise ein kostenloser Hörtest und ein Lärmaktionsplan für München.

Weitere Infos: www.gl-m.de

Bayern

Die „Woche der Kommunikation“ findet vom 26. April bis 5. Mai in ganz Bayern unter dem Motto „Neue Wege der Kommunikation für Hörgeschädigte“ statt, organisiert vom Netzwerk Hörbehinderung Bayern (NHB). Die Aktionswoche bindet sowohl den Tag gegen Lärm als

auch den Europaweiten Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein.
Weitere Infos unter: www.nh-bayern.de

Augsburg

Auftaktveranstaltung der „Woche der Kommunikation“

Ort: Hochschule Augsburg, Friedberger Straße 2a, 86161 Augsburg

Zeit: Mittwoch, 26. April 2017, ab 12.00 Uhr

Eröffnung der Woche der Kommunikation mit Grußworten, einem Vortrag zum Thema „Hearing4all – Die Zukunft des Hörens“ von Dr. Jörg-Hendrik Bach, Universität Oldenburg sowie einer Podiumsdiskussion mit dem Referenten, der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung Irmgard Badura, mit DTL-Präsident und NHB-Sprecher Volker Albert, M.Sc. Dipl.-Ing. Martin Schneider von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e. V. sowie Dr. Stefan Kiefer, 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg und Sozialreferent.

München

Ort: Stachus (Karlsplatz), München

Zeit: Freitag, 5. Mai 2017, 16.00–19.00 Uhr

Bayerische Selbsthilfeverbände und Initiativen laden ein zum Europaweiten Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ unter dem Motto „Mit und ohne Behinderung: Zusammen geht mehr!“.

Bildunterschriften:

Das Plakat zum 20. Tag gegen Lärm.

Im Projekt der DTL-Selbsthilfegruppe Reinbek wird der Lärmkoffer der DEGA eingesetzt.
Foto: Deutsche Gesellschaft für Akustik e. V. (DEGA).

Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 12.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zum anerkannten Partner des Gesundheitswesens in Deutschland. Über 800 Fachleute gehören der DTL als Partner und fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörgeräteakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 90 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal. Weitere Infos: www.tinnitus-liga.de

Kontakt:

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Sabine Wagner

Am Lohsiepen 18

42369 Wuppertal

Tel.: 0202 24652-24

Fax: 0202 24652-20

E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de

– Bei Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg. –